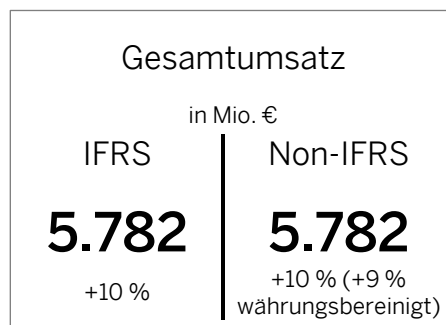
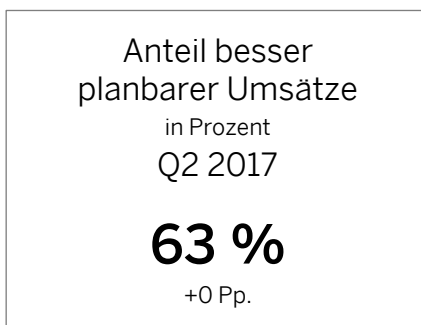
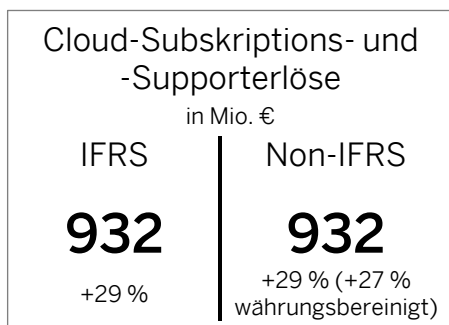
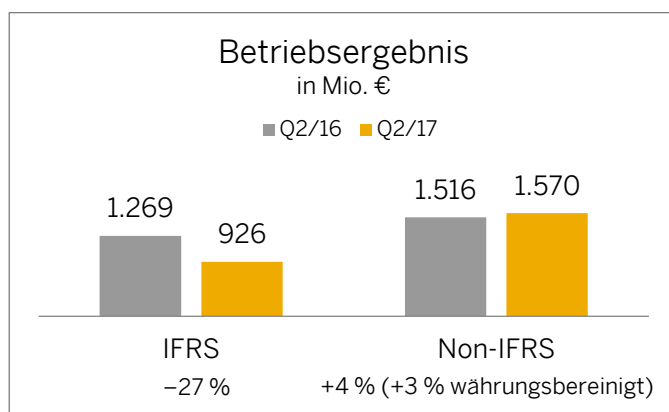
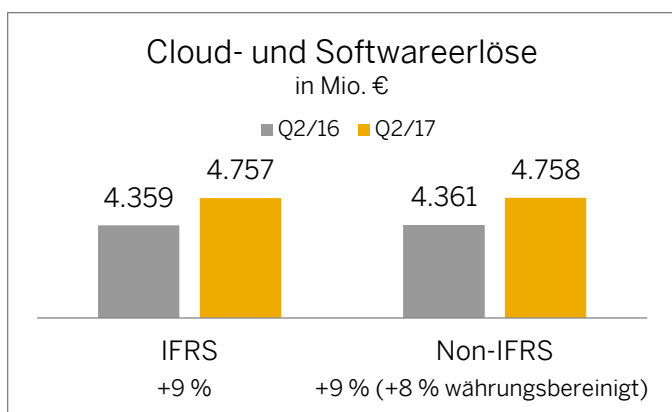


SAP hebt Ausblick an – Q2 Gesamtumsatz steigt zweistellig

- New Cloud Bookings steigen deutlich um 33 %
- Starker Anstieg der Softwareerlöse um 5 % – Rekordniveau des zweiten Quartals 2016 übertroffen
- Betriebsergebnis sinkt um 27 % (IFRS) und steigt um 4 % (Non-IFRS) – im Vergleich zu herausragenden Gewinnen im zweiten Quartal 2016
- Digitales Kerngeschäft wächst weiter stark mit über 6.300 S/4HANA-Kunden – Anstieg von über 70 % gegenüber Vorjahr
- Aktienrückkauf angekündigt – bis zu 500 Mio. € in 2017 aufgrund starken operativen Cashflows, +20 % in HJ1



„Das starke zweite Quartal der SAP schließt sich an acht Jahre stetiges, profitables Wachstum an. Unsere Erfolgsstrategie wird erneut durch die hohe Nachfrage nach SAP S/4HANA und unserem gesamten Cloud-Portfolio bestätigt. Wir erwarten, dass sich diese Dynamik in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt und heben daher zuversichtlich unseren Ausblick für das Gesamtjahr an. Die SAP war nie besser aufgestellt.“

Bill McDermott, Vorstandssprecher

„Wir haben unseren Erfolgskurs mit einem zweistelligen Wachstum beim Gesamtumsatz fortgesetzt. Unsere Wachstumsrate bei den Cloud- und Softwareerlösen im ersten Halbjahr liegt am oberen Ende unseres Ausblicks für das Gesamtjahr. Aufgrund unseres starken Wachstums und unseres starken Cashflows möchten wir unsere Aktionäre durch einen Aktienrückkauf in Höhe von bis zu 500 Mio. € in der zweiten Jahreshälfte am Erfolg der SAP teilhaben lassen.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Wichtige Geschäftsereignisse

Die Ergebnisse im Detail

Zweites Quartal 2017

Das schnelle Wachstum der SAP in der Cloud setzte sich im zweiten Quartal fort. Die New Cloud Bookings¹ stiegen im zweiten Quartal um 33 % (währungsbereinigt 33 %) auf 340 Mio. €. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (IFRS und Non-IFRS) stiegen um 29 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt 27 %) auf 932 Mio. €. Die Softwareerlöse (IFRS und Non-IFRS) wuchsen um 5 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt 4 %) auf 1,09 Mrd. €. Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry²) stieg im zweiten Quartal um mehr als 20 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Cloud- und Softwareerlöse (IFRS und Non-IFRS) stiegen um 9 % auf 4,76 Mrd. €. Währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 8 % (Non-IFRS). Die besser planbaren Umsätze der SAP, d. h. die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie aus dem Softwaresupport, machten 63 % des Gesamtumsatzes aus.

Das Betriebsergebnis (IFRS) sank um 27 % auf 926 Mio. €. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 4 % auf 1,57 Mrd. €. Ohne Berücksichtigung der Wechselkurse entspricht dies einem Anstieg um 3 %. Das Ergebnis je Aktie (IFRS) sank um 18 % auf 0,56 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) wuchs um 14 % auf 0,94 €. Das Betriebsergebnis (IFRS) und das Ergebnis je Aktie wurden vorwiegend durch einen starken Anstieg der Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen und Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme beeinflusst.

Für die ersten sechs Monate betrug der operative Cashflow 3,51 Mrd. €. Dies entspricht einem Anstieg um 20 % im Jahresvergleich. Der Free Cashflow stieg im Jahresvergleich um 15 % auf 2,90 Mrd. €. Zum Ende des Quartals belief sich die Nettoverschuldung auf 1,79 Mrd. €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung von 2,5 Mrd. €. Das starke Wachstum und der starke Cashflow der SAP bieten erhebliche Flexibilität bei der Kapitalverwendung, mit dem Ziel, eine Wertsteigerung für die Anteilseigner zu erzielen. Nach einer Analyse der erwarteten Cashflow-Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2017 und in Übereinstimmung mit ihren Prioritäten bei der Kapitalverwendung, hat die SAP einen Aktienrückkauf in Höhe von bis zu 500 Mio. € im Jahr 2017 beschlossen. Der Aktienrückkauf wird in Kürze beginnen und in mehreren Tranchen durchgeführt werden.

SAP S/4HANA

Mit SAP S/4HANA können Kunden ihre IT-Landschaft drastisch vereinfachen, ihre Prozesse in Echtzeit abwickeln und ihr Geschäftsmodell in einer Cloud- und On-Premise-Umgebung auf die digitale Wirtschaft ausrichten. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist gegenüber der Vorjahresperiode um 70 % auf über 6.300 gestiegen. Im zweiten Quartal entschieden sich etwa 500 Kunden für dieses Produkt. Davon sind rund 30 % Neukunden. Google, Centrica und Mercadona wählten im zweiten Quartal SAP S/4HANA.

SAP Leonardo

Bei SAP Leonardo handelt es sich um ein Portfolio hochmoderner Softwaremodule, die klassische Unternehmenssoftware in Systeme mit Intelligenz wandeln. SAP Leonardo verknüpft bahnbrechende Technologien wie künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) miteinander und betreibt sie durchgängig in der Cloud. Zudem bietet es Design-Thinking-Methoden und SAP-Know-how, damit Kunden schnell neue Funktionen und Geschäftsmodelle einführen und ihre digitale Transformation vorantreiben können. CITIC Pacific Mining ist eines von vielen Unternehmen, die sich für SAP Leonardo im zweiten Quartal entschieden haben.

¹ Die Kennzahl New Cloud Bookings bezeichnet die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

² Die Kennzahl New Cloud and Software Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Sie ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzenerlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit den Softwarelizenzen verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Human Capital Management

Mit SuccessFactors und Fieldglass bietet die SAP Lösungen an, die das komplette Personalmanagement abdecken und sowohl fest angestellte als auch externe Mitarbeiter einschließen. Die Lösungen werden in 84 Länderversionen und 42 Sprachen angeboten. SAP SuccessFactors erhielt kürzlich von führenden Branchenanalysten die höchste Bewertung in der Kategorie Cloudbasierte Lösungen für HR-Kernfunktionen und Talentmanagement für globale Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern sowie für mittelständische Unternehmen mit Sitz in Europa. Die Zahl der Kunden, die auf SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, setzen, betrug am Ende des zweiten Quartals über 1.800. Unter den Kunden, die im zweiten Quartal SAP-Lösungen für das Personalmanagement wählten, waren Unternehmen wie Vitra und die Schweizerische Post.

Kundenbindung und Handel

Mit den zukunftsweisenden Lösungen der SAP für Kundenbindung und Handel (Customer Engagement and Commerce, CEC) können Unternehmen ihr Frontoffice vom Marketing über den Vertrieb bis hin zum Service durchgängig und in Echtzeit steuern. Unternehmen erhalten ein einheitliches Bild von ihren Kunden – sei es in sozialen Medien, in ihren Läden oder im Onlineshop. Die CEC-Lösungen der SAP unterstützen sowohl B2C- als auch B2B-Szenarien in einer breiten Palette von Branchen, wie zum Beispiel Handel, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Fertigung und öffentliche Verwaltung. Top-Branchenanalysten stufen vor kurzem SAP Hybris als führend im Bereich Digital Commerce and Multichannel Marketing Campaign Management sowohl bei Privat- als auch Firmenkunden (B2C als auch B2B) ein. Die CEC-Lösungen der SAP erzielten erneut ein starkes zweistelliges Wachstum bei den New Cloud Bookings sowie ein zweistelliges Wachstum bei den Softwareerlösen.

Geschäftsnetzwerke

Die einzelnen SAP-Lösungen für Geschäftsnetzwerke bieten jeweils eine leistungsstarke, offene und globale Plattform mit einem großen Netzwerk an Kunden, Lieferanten, Partnern und Entwicklern, die ständig neue Inhalte hinzufügen und Innovationen hervorbringen. Im Ariba Netzwerk arbeiten über 2,8 Millionen Unternehmen in mehr als 180 Ländern zusammen und handeln jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von fast 1 Billion US\$ ab. Durch Concur können mehr als 49 Millionen Endanwender jährlich mühelos ihre Reisebuchungen und Reisekostenabrechnungen abwickeln. Mit SAP Fieldglass verwalten Kunden über 3,5 Millionen externe Mitarbeiter in über 140 Ländern. Die Gesamterlöse im Segment SAP-Geschäftsnetzwerke stiegen im zweiten Quartal um 22 % auf 570 Mio. €.

Umsatzentwicklung in den Regionen im zweiten Quartal 2017

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 9 % (IFRS) eine starke Entwicklung. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um 48 % (IFRS) mit einem besonders starken Quartal in Deutschland und Russland. Bei den Softwareerlösen erzielte die SAP ebenfalls ein zweistelliges Wachstum in Deutschland und der Region MENA (Naher Osten und Nordafrika) sowie ein dreistelliges Wachstum in Russland.

In der Region Amerika erreichte die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 8 % (IFRS) und einem Anstieg der Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse um 20 % (IFRS) ein solides Wachstum. In Nordamerika verzeichnete Kanada ein zweistelliges Wachstum bei den Softwareerlösen. Zu den Highlights in Lateinamerika zählten Mexiko und Chile mit ebenfalls einem zweistelligen Wachstum bei den Softwareerlösen.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP sowohl bei den Cloud- und Softwareerlösen als auch bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen ein hervorragendes Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 13 % (IFRS) und die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support um 52 % (IFRS). China verzeichnete eine sehr starke Entwicklung bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen, während Japan und Australien beide ein starkes zweistelliges Wachstum bei den Softwareerlösen erreichten.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Zweites Quartal 2017¹⁾

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ²⁾			
	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ³⁾	k.A.	k.A.	k.A.	340	255	33	33
Cloud-Subskriptionen und -Support	932	720	29	932	721	29	27
Softwarelizenzen und -Support	3.826	3.639	5	3.826	3.640	5	4
Cloud und Software	4.757	4.359	9	4.758	4.361	9	8
Umsatzerlöse	5.782	5.237	10	5.782	5.239	10	9
Anteil planbarer Umsätze (in %)	63	63	0 Pp	63	63	0 Pp	
Betriebsergebnis	926	1.269	-27	1.570	1.516	4	3
Gewinn nach Steuern	666	813	-18	1.120	979	14	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	0,56	0,68	-18	0,94	0,82	14	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte)	87.114	79.962	9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Erste sechs Monate 2017¹⁾

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ²⁾			
	Q1-Q2 2017	Q1-Q2 2016	Δ in %	Q1-Q2 2017	Q1-Q2 2016	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings ³⁾	k.A.	k.A.	k.A.	555	400	39	37
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.837	1.397	31	1.837	1.399	31	28
Softwarelizenzen und -Support	7.248	6.811	6	7.248	6.813	6	4
Cloud und Software	9.085	8.208	11	9.085	8.212	11	8
Umsatzerlöse	11.066	9.964	11	11.067	9.967	11	9
Anteil planbarer Umsätze (in %)	66	66	0 Pp	66	66	0 Pp	
Betriebsergebnis	1.599	2.082	-23	2.768	2.620	6	3
Gewinn nach Steuern	1.197	1.382	-13	2.006	1.742	15	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	0,99	1,16	-14	1,67	1,46	14	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte)	87.114	79.962	9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

¹⁾ Alle Zahlen sind ungeprüft.

²⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#). Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

³⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2017

Die SAP hebt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2017 an:

- Im Zuge der weiterhin starken Wachstumsdynamik im Cloud-Geschäft erwartet die SAP, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 3,8 Mrd. € und 4,0 Mrd. € liegen werden (2016: 2,99 Mrd. €). Das obere Ende dieser Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 34 %.
- Aufgrund der steigenden Nachfrage nach SAP S/4HANA und unserer digitalen Geschäftsplattform erwartet die SAP nun, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 6,5 % und 8,5 % zunehmen werden (2016: 18,43 Mrd. €).
- Die SAP erwartet nun, dass der Gesamtumsatz (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 23,3 Mrd. € und 23,7 Mrd. € liegen wird (2016: 22,07 Mrd. €).
- Die SAP erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 6,8 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen wird (2016: 6,63 Mrd. €).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2017 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen weiterhin beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf dem Durchschnittskurs von Juni 2017 bleiben, erwartet die SAP, dass die Wachstumsraten der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) sowie die Wachstumsraten des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) negativ in einer Spanne zwischen –2 und 0 Prozentpunkten für das dritte Quartal 2017 (–1 bis 1 Prozentpunkt für das Gesamtjahr 2017) durch Währungseffekte beeinflusst werden.

Zusätzliche Informationen

Presseberichte stellen derzeit die Auftragsvergabe und die Geschäftspraktiken mit Partnern in Südafrika in Frage. SAP legt bei allen geschäftlichen Aktivitäten besonders hohe Integritäts- und Transparenzstandards an. Deshalb lässt das Unternehmen nun die von SAP South Africa vergebenen Aufträge sorgfältig prüfen. Die unabhängige Untersuchung wird von einer internationalen Anwaltskanzlei durchgeführt und von Vorstandsmitglied Adaire Fox-Martin geleitet.

Allgemeine Anmerkungen zu dieser Quartalsmitteilung und zum Integrierten Bericht der SAP

Seit dem ersten Quartal 2016 veröffentlichen wir für jedes der vier Quartale eine solche Quartalsmitteilung. Darüber hinaus erstellen wir zusätzlich einen Halbjahresbericht und den Integrierten Bericht zum Gesamtjahr. Der Integrierte Bericht für das Jahr 2016 wurde am 28. Februar 2017 veröffentlicht und kann im Internet unter <http://www.sapintegratedreport.de> eingesehen und heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

Telefonkonferenz / Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum zweiten Quartal 2017 stehen ebenfalls im Internet unter <http://www.sap.de/investor> zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Über 355.000 Kunden aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Nicola Leske +49 (6227) 7-50852 nicola.leske@sap.com, CET
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET
Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 rajiv.sekhri@sap.com, CET

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	GJ 2016	Q1 2017	Q2 2017
Umsatz							
Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS)	677	720	769	827	2.993	905	932
Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS)	678	721	769	827	2.995	906	932
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	33	30	28	31	30	34	29
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	33	33	29	29	31	30	27
Softwarelizenzen (IFRS)	609	1.040	1.034	2.177	4.860	691	1.090
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	609	1.042	1.034	2.177	4.862	691	1.090
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-13	6	2	1	1	13	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-10	10	2	0	1	10	4
Softwaresupport (IFRS)	2.564	2.598	2.653	2.756	10.571	2.731	2.736
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.564	2.598	2.653	2.756	10.572	2.731	2.736
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	3	6	6	5	7	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	6	6	5	6	3	4
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.172	3.639	3.686	4.933	15.431	3.422	3.826
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.173	3.640	3.687	4.934	15.434	3.422	3.826
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	4	5	4	3	8	5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	7	5	3	4	5	4
Cloud und Software (IFRS)	3.850	4.359	4.455	5.760	18.424	4.328	4.757
Cloud und Software (Non-IFRS)	3.851	4.361	4.456	5.761	18.428	4.328	4.758
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	7	8	7	7	12	9
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	11	9	6	8	9	8
Umsatzerlöse (IFRS)	4.727	5.237	5.375	6.724	22.062	5.285	5.782
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	4.728	5.239	5.375	6.724	22.067	5.285	5.782
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	5	8	6	6	12	10
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	9	8	5	7	8	9
Anteil planbarer Umsätze (IFRS, in %)	69	63	64	53	61	69	63
Anteil planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	69	63	64	53	61	69	63
Ergebnisse							
Betriebsergebnis (IFRS)	813	1.269	1.103	1.950	5.135	673	926
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.104	1.516	1.638	2.375	6.633	1.198	1.570
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	9	1	4	4	8	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	11	1	2	4	2	3
Gewinn nach Steuern (IFRS)	570	813	725	1.526	3.634	530	666
Gewinn nach Steuern (Non-IFRS)	763	979	1.089	1.826	4.658	887	1.120
Veränderung in %	9	2	-7	9	3	16	14
Margen							
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	57,0	56,6	56,3	54,8	56,1	57,7	56,0
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	65,9	64,8	64,5	62,7	64,4	64,6	62,4
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	84,2	86,1	85,4	87,1	85,9	83,3	85,3
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,9	87,4	87,4	88,4	87,4	85,1	86,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,4	81,2	80,4	82,4	81,0	77,9	79,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	82,3	83,6	83,4	84,7	83,7	80,8	81,8
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,9	70,4	69,3	73,0	70,2	66,7	69,0
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,6	72,6	72,7	75,5	72,9	69,9	71,5
Operative Marge (IFRS, in %)	17,2	24,2	20,5	29,0	23,3	12,7	16,0
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	23,4	28,9	30,5	35,3	30,1	22,7	27,2

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	GJ 2016	Q1 2017	Q2 2017
AT&S-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge (in %)	54	51	51	48	50	52	49
AT&S-Segment – Bruttomarge (in %)	70	73	74	76	73	70	72
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	34	39	40	45	40	32	37
SAP BN-Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge (in %)	75	76	77	75	76	77	77
SAP BN-Segment – Bruttomarge (in %)	67	68	68	66	67	68	68
SAP BN-Segment – Segmentmarge (in %)	17	18	20	16	18	16	17
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen							
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	23,3	28,9	28,4	22,3	25,3	20,6	26,6
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	26,2	29,6	29,7	23,5	26,8	25,7	27,8
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,48	0,68	0,61	1,27	3,04	0,43	0,56
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,64	0,82	0,91	1,53	3,90	0,73	0,94
Auftragseingänge							
New Cloud Bookings	145	255	265	483	1.147	215	340
Abgegrenzte Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS, zum Stichtag)	953	1.003	1.081	1.271	1.271	1.376	1.293
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (in Orders)	12.884	14.468	13.048	16.891	57.291	13.115	14.361
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	17	29	26	34	29	27	31
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	48	38	40	35	38	46	40
Liquidität und Kapitalflussrechnung							
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.482	439	707	1.000	4.628	2.872	642
Free Cashflow	2.313	202	446	665	3.627	2.581	322
% der Umsatzerlöse (IFRS)	49	4	8	10	16	49	6
% des Gewinns nach Steuern (IFRS)	406	25	61	44	100	487	48
Konzernliquidität, brutto	5.853	4.347	4.388	4.673	4.673	7.345	4.927
Finanzschulden	-9.080	-8.593	-8.134	-7.826	-7.826	-7.805	-6.716
Nettoliquidität	-3.227	-4.245	-3.746	-3.153	-3.153	-460	-1.789
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	72	73	74	74	74	72	72
Vermögens- und Kapitalstruktur							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.743	4.206	4.112	3.702	3.702	5.937	4.236
Geschäfts- oder Firmenwert	21.922	22.354	22.279	23.311	23.311	23.091	21.949
Summe Vermögenswerte	42.884	41.788	41.604	44.277	44.277	47.724	42.900
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	53	55	57	60	60	56	57
Nicht-Finanzielle Kennzahlen							
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	78.230	79.962	82.426	84.183	84.183	85.751	87.114
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	92,0	92,6	93,4	93,7	93,7	94,1	94,3
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	23,6	24,1	24,3	24,5	24,5	24,8	25,0
Treibhausgasemissionen (in kt)	120	95	85	80	380	100	55

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Die DSO wird bei der SAP auf Basis eines rollierenden Zwölfmonatsdurchschnitts von Forderungen und Umsätzen berechnet.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	932	720	29
Softwarelizenzen	1.090	1.040	5
Softwaresupport	2.736	2.598	5
Softwarelizenzen und -Support	3.826	3.639	5
Cloud und Software	4.757	4.359	9
Services	1.024	878	17
Umsatzerlöse	5.782	5.237	10
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-410	-312	31
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-563	-507	11
Cloud- und Softwarekosten	-972	-819	19
Servicekosten	-822	-733	12
Umsatzkosten	-1.794	-1.552	16
Bruttogewinn	3.987	3.685	8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-842	-710	19
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.707	-1.470	16
Allgemeine Verwaltungskosten	-278	-229	21
Restrukturierungskosten	-237	-11	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	3	4	-24
Operative Aufwendungen	-4.856	-3.968	22
Betriebsergebnis	926	1.269	-27
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	8	-101	<-100
Finanzierungserträge	36	38	-6
Finanzierungsaufwendungen	-62	-62	0
Finanzergebnis, netto	-26	-23	10
Gewinn vor Steuern	908	1.144	-21
Ertragsteueraufwand	-242	-331	-27
Gewinn nach Steuern	666	813	-18
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	668	816	-18
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-2	-3	-35
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	0,56	0,68	-18
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	0,56	0,68	-18

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.199 Millionen (verwässert 1.200 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert: 1.199 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2017	Q1-Q2 2016	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.837	1.397	31
Softwarelizenzen	1.781	1.649	8
Softwaresupport	5.467	5.162	6
Softwarelizenzen und -Support	7.248	6.811	6
Cloud und Software	9.085	8.208	11
Services	1.981	1.755	13
Umsatzerlöse	11.066	9.964	11
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-793	-603	31
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.134	-1.007	13
Cloud- und Softwarekosten	-1.927	-1.610	20
Servicekosten	-1.628	-1.506	8
Umsatzkosten	-3.555	-3.116	14
Bruttogewinn	7.512	6.848	10
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.694	-1.419	19
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.415	-2.865	19
Allgemeine Verwaltungskosten	-569	-460	24
Restrukturierungskosten	-242	-22	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	8	-1	<-100
Operative Aufwendungen	-9.467	-7.882	20
Betriebsergebnis	1.599	2.082	-23
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-10	-136	-93
Finanzierungserträge	143	73	94
Finanzierungsaufwendungen	-156	-132	18
Finanzergebnis, netto	-13	-59	-78
Gewinn vor Steuern	1.576	1.887	-16
Ertragsteueraufwand	-379	-504	-25
Gewinn nach Steuern	1.197	1.382	-13
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.189	1.388	-14
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	7	-5	<-100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	0,99	1,16	-14
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	0,99	1,16	-14

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.199 Millionen (verwässert 1.199 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert: 1.199 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Bilanz des SAP-Konzerns (IFRS)

zum 30. Juni 2017 und zum 31. Dezember 2016

Mio. €	2017	2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.236	3.702
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	868	1.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.408	5.924
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	751	581
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	375	233
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	11.638	11.564
Geschäfts- oder Firmenwert	21.949	23.311
Immaterielle Vermögenswerte	3.273	3.786
Sachanlagen	2.719	2.580
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.497	1.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	117	126
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	557	532
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	441	450
Latente Steueransprüche	710	571
Summe langfristiger Vermögenswerte	31.263	32.713
Summe Vermögenswerte	42.900	44.277
Mio. €	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.142	1.281
Tatsächliche Steuerschulden	288	316
Finanzielle Verbindlichkeiten	863	1.813
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	2.758	3.699
Rückstellungen	369	183
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.898	2.383
Summe kurzfristiger Schulden	10.318	9.674
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	124	127
Tatsächliche Steuerschulden	436	365
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.260	6.481
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	545	461
Rückstellungen	235	217
Latente Steuerschulden	380	411
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	78	143
Summe langfristiger Schulden	8.058	8.205
Summe Schulden	18.376	17.880
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	565	599
Gewinnrücklagen	22.004	22.302
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.812	3.346
Eigene Anteile	-1.091	-1.099
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	24.518	26.376
Nicht beherrschende Anteile	7	21
Summe Eigenkapital	24.525	26.397
Summe Eigenkapital und Schulden	42.900	44.277

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Kapitalflussrechnung des SAP-Konzerns (IFRS)

Mio. €	Q1–Q2 2017	Q1–Q2 2016
Gewinn nach Steuern	1.197	1.382
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	642	615
Ertragsteueraufwand	379	504
Finanzergebnis, netto	13	59
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–4	60
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	–28	12
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	303	114
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	–312	–309
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	–634	–1.165
Erhöhung/Minderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	2.722	2.493
Gezahlte Zinsen	–125	–120
Erhaltene Zinsen	41	36
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	–680	–760
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.514	2.921
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–22	–16
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	–610	–406
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	47	33
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	–1.843	–320
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	2.064	308
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	–365	–401
Gezahlte Dividenden	–1.499	–1.378
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–23	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von eigenen Anteilen	0	15
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	18	1
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	–1.003	–544
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	3
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	–2.506	–1.902
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–108	177
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	534	796
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	3.702	3.411
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	4.236	4.206

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Quartal

Anwendungen, Technologie & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2017		Q2 2016	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	376	368	273	38	35
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	81	80	48	67	65
Cloud-Subskriptionen und -Support	457	448	321	42	40
Softwarelizenzen	1.056	1.054	1.025	3	3
Softwaresupport	2.705	2.668	2.572	5	4
Softwarelizenzen und -Support	3.761	3.722	3.596	5	4
Cloud und Software	4.218	4.171	3.917	8	6
Services	890	874	827	8	6
Segmenterlöse	5.109	5.044	4.745	8	6
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-159	-156	-106	51	48
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-74	-73	-52	43	41
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-234	-229	-158	48	46
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-489	-480	-463	6	4
Cloud- und Softwarekosten	-722	-709	-620	16	14
Servicekosten	-712	-701	-671	6	4
Umsatzkosten	-1.434	-1.410	-1.292	11	9
Segmentbruttogewinn	3.674	3.634	3.453	6	5
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.776	-1.755	-1.591	12	10
Segmentergebnis	1.899	1.879	1.862	2	1
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	58	58	61	-4 Pp	-4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	8	8	-8	16 Pp	16 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	49	49	51	-2 Pp	-2 Pp
Bruttomarge (in %)	72	72	73	-1 Pp	-1 Pp
Segmentmarge (in %)	37	37	39	-2 Pp	-2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP-Geschäftsnetzwerke

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2017		Q2 2016	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	461	451	389	19	16
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptionen und -Support	461	451	389	19	16
Softwarelizenzen	0	0	0	63	66
Softwaresupport	5	5	7	-33	-37
Softwarelizenzen und -Support	5	5	7	-32	-37
Cloud und Software	466	455	396	18	15
Services	104	103	72	45	43
Segmenterlöse	570	558	468	22	19
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-106	-104	-92	15	13
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-106	-104	-92	15	13
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1	-1	0	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-107	-105	-92	16	14
Servicekosten	-75	-74	-60	26	24
Umsatzkosten	-183	-179	-152	20	18
Segmentbruttogewinn	388	379	316	23	20
Sonstige Segmentaufwendungen	-290	-285	-231	26	23
Segmentergebnis	97	94	85	15	11
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	77	77	76	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	76	1 Pp	1 Pp
Bruttomarge (in %)	68	68	68	0 Pp	0 Pp
Segmentmarge (in %)	17	17	18	-1 Pp	-1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q2 2017		Q2 2016	Δ in %	
		zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	461	451	389	19	16
	Sonstige	389	382	284	37	34
	Summe	851	833	673	26	24
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		81	80	48	67	65
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		932	913	721	29	27
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	77	77	76	1 Pp	1 Pp
	Sonstige	56	57	61	-5 Pp	-4 Pp
	Summe	68	68	70	-2 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		8	8	-8	16 Pp	16 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge (in %)		62	63	65	-2 Pp	-2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Segmentinformationen – Halbjahr

Anwendungen, Technologie & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2017		Q1–Q2 2016	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	728	710	527	38	35
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	158	155	89	76	73
Cloud-Subskriptionen und -Support	885	865	616	44	40
Softwarelizenzen	1.731	1.706	1.616	7	6
Softwaresupport	5.410	5.289	5.112	6	3
Softwarelizenzen und -Support	7.141	6.995	6.728	6	4
Cloud und Software	8.027	7.860	7.344	9	7
Services	1.745	1.706	1.630	7	5
Segmenterlöse	9.772	9.566	8.973	9	7
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-299	-290	-192	56	51
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	-142	-140	-102	39	36
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-441	-430	-294	50	46
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-997	-979	-925	8	6
Cloud- und Softwarekosten	-1.438	-1.409	-1.219	18	16
Servicekosten	-1.398	-1.372	-1.348	4	2
Umsatzkosten	-2.836	-2.781	-2.567	10	8
Segmentbruttogewinn	6.936	6.785	6.406	8	6
Sonstige Segmentaufwendungen	-3.549	-3.488	-3.111	14	12
Segmentergebnis	3.387	3.297	3.295	3	0
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	59	59	64	-5 Pp	-4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	10	10	-14	24 Pp	24 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	50	50	52	-2 Pp	-2 Pp
Bruttomarge (in %)	71	71	71	-0 Pp	-0 Pp
Segmentmarge (in %)	35	34	37	-2 Pp	-2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

SAP-Geschäftsnetzwerke

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2017		Q1–Q2 2016	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS ¹⁾	925	899	761	22	18
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS ²⁾	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptionen und -Support	925	899	761	22	18
Softwarelizenzen	0	0	0	<-100	<-100
Softwaresupport	11	11	14	-26	-25
Softwarelizenzen und -Support	11	11	14	-25	-25
Cloud und Software	936	910	776	21	17
Services	202	198	143	41	38
Segmenterlöse	1.138	1.107	919	24	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS ¹⁾	-213	-208	-184	16	13
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS ²⁾	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-213	-208	-184	16	13
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2	-2	0	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-215	-209	-184	17	14
Servicekosten	-152	-149	-116	31	29
Umsatzkosten	-367	-358	-300	22	19
Segmentbruttogewinn	771	749	619	25	21
Sonstige Segmentaufwendungen	-582	-568	-459	27	24
Segmentergebnis	189	181	160	18	13
Margen					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	77	77	76	1 Pp	1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	76	1 Pp	1 Pp
Bruttomarge (in %)	68	68	67	0 Pp	0 Pp
Segmentmarge (in %)	17	16	17	-1 Pp	-1 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		Q1-Q2 2017		Q1-Q2	Δ in %	Δ in %
		zu währungs- aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	2016 zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	925	899	761	22	18
	Sonstige	755	737	548	38	35
	Summe	1.680	1.636	1.309	28	25
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS ²⁾		158	155	89	76	73
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse		1.837	1.791	1.399	31	28
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	77	77	76	1 Pp	1 Pp
	Sonstige	58	59	64	-5 Pp	-5 Pp
	Summe	69	69	71	-2 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		10	10	-14	24 Pp	24 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge (in %)		63	64	65	-2 Pp	-2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2017					Q2 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs- einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	932	0	932	-19	913	720	1	721	29	29	27
Softwarelizenzen	1.090	0	1.090	-3	1.087	1.040	2	1.042	5	5	4
Softwaresupport	2.736	0	2.736	-39	2.697	2.598	0	2.598	5	5	4
Softwarelizenzen und -Support	3.826	0	3.826	-42	3.784	3.639	2	3.640	5	5	4
Cloud und Software	4.757	0	4.758	-61	4.696	4.359	2	4.361	9	9	8
Services	1.024	0	1.024	-18	1.006	878	0	878	17	17	15
Umsatzerlöse	5.782	0	5.782	-80	5.702	5.237	2	5.239	10	10	9
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-410	59	-350			-312	59	-254	31	38	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-563	49	-514			-507	47	-460	11	12	
Cloud- und Softwarekosten	-972	108	-865			-819	106	-713	19	21	
Servicekosten	-822	38	-784			-733	12	-721	12	9	
Umsatzkosten	-1.794	146	-1.648			-1.552	118	-1.434	16	15	
Bruttogewinn	3.987	146	4.133			3.685	120	3.805	8	9	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-842	65	-777			-710	21	-689	19	13	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.707	164	-1.544			-1.470	82	-1.388	16	11	
Allgemeine Verwaltungskosten	-278	32	-245			-229	12	-217	21	13	
Restrukturierungskosten	-237	237	0			-11	11	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	3	0	3			4	0	4	-24	-24	
Operative Aufwendungen	-4.856	644	-4.212	76	-4.135	-3.968	245	-3.724	22	13	11
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	926	644	1.570	-3	1.567	1.269	247	1.516	-27	4	3
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	8	0	8			-101	0	-101	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	36	0	36			38	0	38	-6	-6	
Finanzierungsaufwendungen	-62	0	-62			-62	0	-62	0	0	
Finanzergebnis, netto	-26	0	-26			-23	0	-23	10	10	
Gewinn vor Steuern	908	644	1.552			1.144	247	1.391	-21	12	
Ertragsteueraufwand	-242	-191	-432			-331	-81	-412	-27	5	
Gewinn nach Steuern	666	453	1.120			813	167	979	-18	14	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	668	453	1.122			816	167	982	-18	14	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-2	0	-2			-3	0	-3	-35	-35	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	16,0		27,2		27,5	24,2		28,9	-8,2Pp	-1,8Pp	-1,5Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	26,6		27,8			28,9		29,6	-2,3Pp	-1,8Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,56		0,94			0,68		0,82	-18	14	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für Q2 2017 und Q2 2016 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2017					Q1–Q2 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs- einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs- bereinigt ²⁾
Umsatz											
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.837	0	1.837	-47	1.791	1.397	1	1.399	31	31	28
Softwarelizenzen	1.781	0	1.781	-26	1.755	1.649	2	1.651	8	8	6
Softwaresupport	5.467	0	5.467	-123	5.345	5.162	0	5.163	6	6	4
Softwarelizenzen und -Support	7.248	0	7.248	-148	7.100	6.811	2	6.813	6	6	4
Cloud und Software	9.085	0	9.085	-195	8.891	8.208	4	8.212	11	11	8
Services	1.981	0	1.981	-44	1.938	1.755	0	1.755	13	13	10
Umsatzerlöse	11.066	0	11.067	-239	10.828	9.964	4	9.967	11	11	9
Operative Aufwendungen											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-793	122	-671			-603	118	-485	31	38	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.134	110	-1.024			-1.007	99	-908	13	13	
Cloud- und Softwarekosten	-1.927	232	-1.695			-1.610	217	-1.393	20	22	
Servicekosten	-1.628	85	-1.543			-1.506	30	-1.476	8	5	
Umsatzkosten	-3.555	317	-3.237			-3.116	247	-2.869	14	13	
Bruttogewinn	7.512	318	7.829			6.848	250	7.098	10	10	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.694	153	-1.541			-1.419	49	-1.370	19	12	
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.415	375	-3.041			-2.865	191	-2.674	19	14	
Allgemeine Verwaltungskosten	-569	82	-487			-460	27	-433	24	13	
Restrukturierungskosten	-242	242	0			-22	22	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	8	0	8			-1	0	-1	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-9.467	1.168	-8.299	164	-8.135	-7.882	535	-7.348	20	13	11
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	1.599	1.168	2.768	-75	2.693	2.082	538	2.620	-23	6	3
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-10	0	-10			-136	0	-136	-93	-93	
Finanzierungserträge	143	0	143			73	0	73	94	94	
Finanzierungsaufwendungen	-156	0	-156			-132	0	-132	18	18	
Finanzergebnis, netto	-13	0	-13			-59	0	-59	-78	-78	
Gewinn vor Steuern	1.576	1.168	2.744			1.887	538	2.425	-16	13	
Ertragsteueraufwand	-379	-359	-738			-504	-178	-683	-25	8	
Gewinn nach Steuern	1.197	810	2.006			1.382	360	1.742	-13	15	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.189	810	1.999			1.388	360	1.748	-14	14	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	7	0	7			-5	0	-5	<-100	<-100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	14,5		25,0		24,9	20,9		26,3	-6,4Pp	-1,3Pp	-1,4Pp
Effektive Steuerquote (in %)³⁾	24,1		26,9			26,7		28,1	-2,7Pp	-1,3Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,99		1,67			1,16		1,46	-14	14	

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für

Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

²⁾ Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

³⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für das erste Halbjahr 2017 und 2016 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2017	Q2 2017	Q1-Q2 2017	Q2 2016	Q1-Q2 2016
Betriebsergebnis (IFRS)		926	1.599	1.269	2.082
Anpassungen auf Umsatzerlöse	<20	0	0	2	4
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	610 bis 640	152	309	166	336
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	900 bis 1.150	254	618	67	177
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen ¹⁾	200 bis 250	237	242	11	22
Anpassungen auf operative Aufwendungen		644	1.168	245	535
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		644	1.168	247	538
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		1.570	2.768	1.516	2.620

¹⁾Stellt unsere Erwartungen für Restrukturierungsaktivitäten im Service und Support-Geschäft dar

Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q2 2017					Q2 2016				
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruk- turie- rung	Non- IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruk- turie- rung	Non- IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-972	81	27	0	-865	-819	97	9	0	-713
Servicekosten	-822	2	36	0	-784	-733	3	9	0	-721
Forschungs- und Entwicklungskosten	-842	3	62	0	-777	-710	2	19	0	-689
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.707	67	97	0	-1.544	-1.470	59	23	0	-1.388
Allgemeine Verwaltungs- kosten	-278	0	32	0	-245	-229	4	8	0	-217
Restrukturierungskosten	-237	0	0	237	0	-11	0	0	11	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	3	0	0	0	3	4	0	0	0	4
Anpassungen auf operative Aufwendungen	-4.856	152	254	237	-4.212	-3.968	166	67	11	-3.724

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Mio. €	Q1–Q2 2017					Q1–Q2 2016				
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruk- turie- rung	Non- IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹⁾	Restruk- turie- rung	Non- IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.927	164	68	0	-1.695	-1.610	195	22	0	-1.393
Servicekosten	-1.628	4	81	0	-1.543	-1.506	6	24	0	-1.476
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.694	5	148	0	-1.541	-1.419	5	44	0	-1.370
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.415	135	240	0	-3.041	-2.865	123	67	0	-2.674
Allgemeine Verwaltungskosten	-569	1	81	0	-487	-460	7	20	0	-433
Restrukturierungskosten	-242	0	0	242	0	-22	0	0	22	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	8	0	0	0	8	-1	0	0	0	-1
Anpassungen auf operative Aufwendungen	-9.467	309	618	242	-8.299	-7.882	336	177	22	-7.348

1) Anteilsbasierte Vergütung

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q2 2017	Q1–Q2 2017	Q2 2016	Q1–Q2 2016
Cloud- und Softwarekosten	104	105	1	2
Servicekosten	109	110	2	5
Forschungs- und Entwicklungskosten	16	17	0	3
Vertriebs- und Marketingkosten	9	10	8	11
Allgemeine Verwaltungskosten	0	0	0	1
Restrukturierungskosten	237	242	11	22

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q2 2017					Q2 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	249	0	249	0	248	168	0	168	48	48	48
Region Amerika	577	0	577	-15	562	482	0	483	20	19	16
Region APJ	106	0	106	-3	103	70	0	70	52	52	47
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	932	0	932	-19	913	720	1	721	29	29	27
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.044	0	2.044	-10	2.035	1.872	0	1.872	9	9	9
Region Amerika	1.948	0	1.948	-42	1.906	1.809	2	1.812	8	8	5
Region APJ	765	0	765	-10	756	678	0	678	13	13	11
Cloud- und Softwareerlöse	4.757	0	4.758	-61	4.696	4.359	2	4.361	9	9	8
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	781	0	781	-2	779	681	0	681	15	15	14
Übrige Region EMEA	1.678	0	1.678	-10	1.668	1.588	0	1.589	6	6	5
Region EMEA	2.459	0	2.459	-12	2.447	2.270	0	2.270	8	8	8
USA	1.914	0	1.915	-41	1.873	1.739	2	1.741	10	10	8
Übrige Region Amerika	480	0	480	-12	468	427	0	427	13	13	10
Region Amerika	2.394	0	2.395	-54	2.341	2.165	2	2.167	11	10	8
Japan	252	0	252	3	255	200	0	200	26	26	28
Übrige Region APJ	676	0	676	-17	659	602	0	602	12	12	9
Region APJ	928	0	928	-14	914	802	0	802	16	16	14
Umsatzerlöse	5.782	0	5.782	-80	5.702	5.237	2	5.239	10	10	9

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Halbjahr

Mio. €	Q1–Q2 2017					Q1–Q2 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	Währungs-einfluss ²⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾	IFRS	Anp. ¹⁾	Non-IFRS ¹⁾	IFRS	Non-IFRS ¹⁾	Non-IFRS währungs-bereinigt ²⁾
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen											
Region EMEA	479	0	479	-1	478	329	0	329	46	45	45
Region Amerika	1.159	0	1.159	-37	1.122	942	1	943	23	23	19
Region APJ	200	0	200	-9	191	127	0	127	58	58	51
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse	1.837	0	1.837	-47	1.791	1.397	1	1.399	31	31	28
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	3.892	0	3.892	-44	3.848	3.557	1	3.558	9	9	8
Region Amerika	3.723	0	3.724	-111	3.613	3.393	3	3.396	10	10	6
Region APJ	1.469	0	1.469	-40	1.429	1.259	0	1.259	17	17	14
Cloud- und Softwareerlöse	9.085	0	9.085	-195	8.891	8.208	4	8.212	11	11	8
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.455	0	1.455	-2	1.453	1.286	0	1.286	13	13	13
Übrige Region EMEA	3.250	0	3.250	-48	3.202	3.030	0	3.031	7	7	6
Region EMEA	4.705	0	4.705	-50	4.655	4.316	1	4.317	9	9	8
USA	3.688	0	3.688	-101	3.587	3.344	3	3.347	10	10	7
Übrige Region Amerika	911	0	911	-38	873	798	0	798	14	14	10
Region Amerika	4.599	0	4.599	-139	4.460	4.142	3	4.145	11	11	8
Japan	450	0	450	-5	445	369	0	369	22	22	21
Übrige Region APJ	1.313	0	1.313	-45	1.268	1.137	0	1.137	15	15	12
Region APJ	1.763	0	1.763	-50	1.713	1.506	0	1.506	17	17	14
Umsatzerlöse	11.066	0	11.067	-239	10.828	9.964	4	9.967	11	11	9

¹⁾ Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

²⁾ Währungsereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.6.2017				30.6.2016			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	7.994	3.811	4.880	16.686	6.214	4.054	5.084	15.352
Services	5.281	4.789	4.752	14.821	6.443	4.006	3.738	14.187
Forschung und Entwicklung	10.831	5.122	8.270	24.223	9.927	4.501	7.382	21.810
Vertrieb und Marketing	9.030	9.044	4.778	22.851	8.109	8.350	4.202	20.661
Allgemeine Verwaltung	2.708	1.824	1.039	5.572	2.542	1.677	990	5.208
Infrastruktur	1.650	845	466	2.961	1.530	772	443	2.745
SAP-Konzern (30. Juni)	37.494	25.435	24.184	87.114	34.764	23.359	21.838	79.962
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	4	13	0	17	25	25	0	50
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für sechs Monate)	36.998	25.234	23.778	86.011	34.284	22.861	21.416	78.561

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. Juni des entsprechenden Jahres